



Statistischer Bericht

AI, A VI - j / 10

**Bevölkerung, Erwerbstätigkeit,
Haushalt und Familie
in Thüringen
2010
nach Kreisen
- Ergebnis des Mikrozensus -**

Bestell - Nr. 01 110

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,
Haushaltsstatistiken
Telefon: 0361 37-84439

Herausgegeben im August 2011

Heft-Nr.: 192 / 11
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Grafiken

Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2010

6

Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2010 nach Haushaltsgröße

7

Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2010 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

8

Tabellen

1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt

9

1.1 Bevölkerung 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

9

1.2 Bevölkerung 2010 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben

10

1.3 Bevölkerung 2010 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote

11

1.4 Bevölkerung 2010 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt

12

1.5 Bevölkerung 2010 nach monatlichem Nettoeinkommen

13

1.6 Erwerbstätige 2010 nach monatlichem Nettoeinkommen

14

1.7 Bevölkerung 2010 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs- / Hochschulabschluss

15

2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt

16

2.1 Privathaushalte 2010 nach Haushaltsgröße

16

2.2 Privathaushalte 2010 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

17

2.3 Privathaushalte 2010 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

18

2.4 Privathaushalte 2010 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers

19

2.5 Privathaushalte 2010 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

20

2.6 Bevölkerung 2010 in Privathaushalten nach Familienstand

21

3. Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt

22

3.1 Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende 2010

22

3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern sowie Alleinerziehende 2010

23

4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt

24

4.1 Ledige Kinder 2010 unter 18 Jahren in der Familie

24

4.2 Ledige Kinder 2010 in der Familie nach Altersgruppen

25

4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2010

26

4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2010

27

Vorbemerkungen

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Der Hauptzweck des Mikrozensus besteht darin, eine Statistik zu schaffen, mit deren Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostengünstig und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistischen Strukturdaten und deren Veränderungen laufend ermittelt werden.

Der Mikrozensus besteht aus einem Frageprogramm, das einen konstanten, jährlich zu erhebenden und einen variablen Teil enthält.

Im konstanten Teil werden erfasst:

Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts; Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;
berufliche Aus- und Fortbildung; Teilnahme an Lehrveranstaltungen;
Art des Rentenversicherungsverhältnisses;
Schichtarbeit und frühere Erwerbstätigkeit.

Im variablen Teil werden erfasst:

ab 2005 alle vier Jahre:

Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung;
Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersvorsorge;
vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag;
Dauer und Art einer Krankheit oder Unfallverletzung; amtlich festgestellte Behinderteneigenschaft;
Rauchgewohnheiten und weitere Gesundheitsrisiken;

ab 2006 alle vier Jahre:

Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum; Eigentumsverhältnisse der Wohnung;
Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen;

ab 2007 alle vier Jahre:

Angaben zur gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung;
überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-, Werksabteilung; Stellung im Betrieb;

ab 2008 alle vier Jahre:

Angaben über Pendler.

Rechtsgrundlage

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Einteilung der Planungsregionen erfolgt nach dem Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPIG) vom 28. Dezember 2001 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12/2001). Im § 2 Abs. 2 der VO wurden folgende Zuordnungen vorgenommen:

- Planungsregion Nordthüringen
Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Nordhausen und Unstrut-Hainich-Kreis
- Planungsregion Mittelthüringen
Landkreise Gotha, Ilm-Kreis, Sömmerda, Weimarer Land und die kreisfreien Städte Erfurt und Weimar

- Planungsregion Ostthüringen
Landkreise Altenburger Land, Saale-Holzland-Kreis, Saale-Orla-Kreis, Greiz, Saalfeld-Rudolstadt und die kreisfreien Städte Jena und Gera
- Planungsregion Südwestthüringen
Landkreise Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg, Wartburgkreis und die kreisfreien Städte Suhl und Eisenach.

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlatz von 1% der Bevölkerung durchgeführt.

Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines komplizierten mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens, wobei jährlich ein Viertel der Befragten ersetzt wird (Rotation). Insgesamt sind in Thüringen auf diese Weise rund 10 000 Haushalte, über das gesamte Territorium verteilt, in die Auswahl gelangt. Die Befragung wird von Interviewern, die vom Thüringer Landesamt für Statistik geschult wurden, durchgeführt.

Im Rahmen der Auswertung sind die mit der Stichprobenerhebung ermittelten Werte für Haushalte und Personen - da es sich um eine 1%-Auswahl handelt - im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen.

In der ersten Stufe erfolgt ein Ausgleich von zu verzeichnenden Erhebungsausfällen. Durch das verwandte "Kompensationsverfahren" können dabei bestimmte Eigenschaften der ausgefallenen Haushalte bzw. Personen, wie z.B. Personenzahl oder Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson berücksichtigt werden.

In der zweiten Stufe erfolgt im Rahmen der "Anpassung" eine Abstimmung der Stichprobendaten an die Bevölkerungsfortschreibung. Die Anpassung betrifft 4 demographische Eckzahlen - nämlich jeweils die ausländische und die deutsche Bevölkerung gegliedert nach Männern und Frauen. Die Anpassung erfolgt in Thüringen auf der Ebene der Planungsregionen.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf. Da dieser relative Standardfehler bei einer 1%-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 7 000, d.h. für weniger als 70 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20 % hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen "/" belegt.

Im vorliegenden Bericht werden die bevölkerungs-, erwerbs- und haushaltsstatistischen Ergebnisse als Jahresdurchschnitt dargestellt. Ab 2005 wurde der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung durchgeführt. D.h., die Befragung der Haushalte erfolgte nicht mehr zu einer bestimmten Woche im Jahr sondern wöchentlich über das Jahr verteilt, wobei jeder Haushalt nur einmal jährlich befragt wird.

Begriffliche Erläuterung

Beteiligung am Erwerbsleben

Danach sind Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen zu unterscheiden (sog. "Erwerbskonzept").

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen und Rentner).

Erwerbspersonen

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquoten

Erwerbsquoten zeigen den Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe.

Erwerbstätigenquoten

Erwerbstätigenquoten drücken den Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe aus.

Erwerbslosenquoten

Erwerbslosenquoten spiegeln den Anteil der Erwerbslosen an der Bevölkerung insgesamt je Geschlecht und Altersgruppe wider.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Darin eingeschlossen sind auch außerhalb Thüringens dienende Soldaten im Grundwehrdienst bzw. Zivildienstleistende sowie als wohnhaft gemeldete Ausländer. Nicht einbezogen sind Angehörige ausländischer diplomatischer Vertretungen oder Stationierungstreitkräfte und deren Familienangehörige.

Nettoeinkommen

Das Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbstständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht befragt. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner und ohne ledige Kinder leben. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammen leben.

Bevölkerung in Privathaushalten

Die Bevölkerung in Privathaushalten sind alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Die Bevölkerung in Privathaushalten wird auch als "Haushaltsmitglieder" bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- bzw. Anstaltsunterkünften.

Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z.B. die Person, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Mieter eine zweite Wohnung hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Mieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung ist dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechend Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Haupteinkommensbezieher

Durch die Festlegung des Haupteinkommensbezieher wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Familie/Lebensform

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende. Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen zu den sonstigen Lebensformen.

Familienstand

Beim Familienstand wird zwischen Ledigen, Verheirateten (zusammen oder getrennt lebend), Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehepartner vermisst ist, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich in der Befragungswoche der Erhebung nicht im befragten Haushalt aufgehalten haben bzw. sich dort dauernd nicht aufhalten.

Haushalt (Privathaushalt)

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern) vorhanden sein.

Haushaltsgröße

Als Haushaltsgröße wird die Zahl der Haushaltsmitglieder bezeichnet.

Ledige Kinder

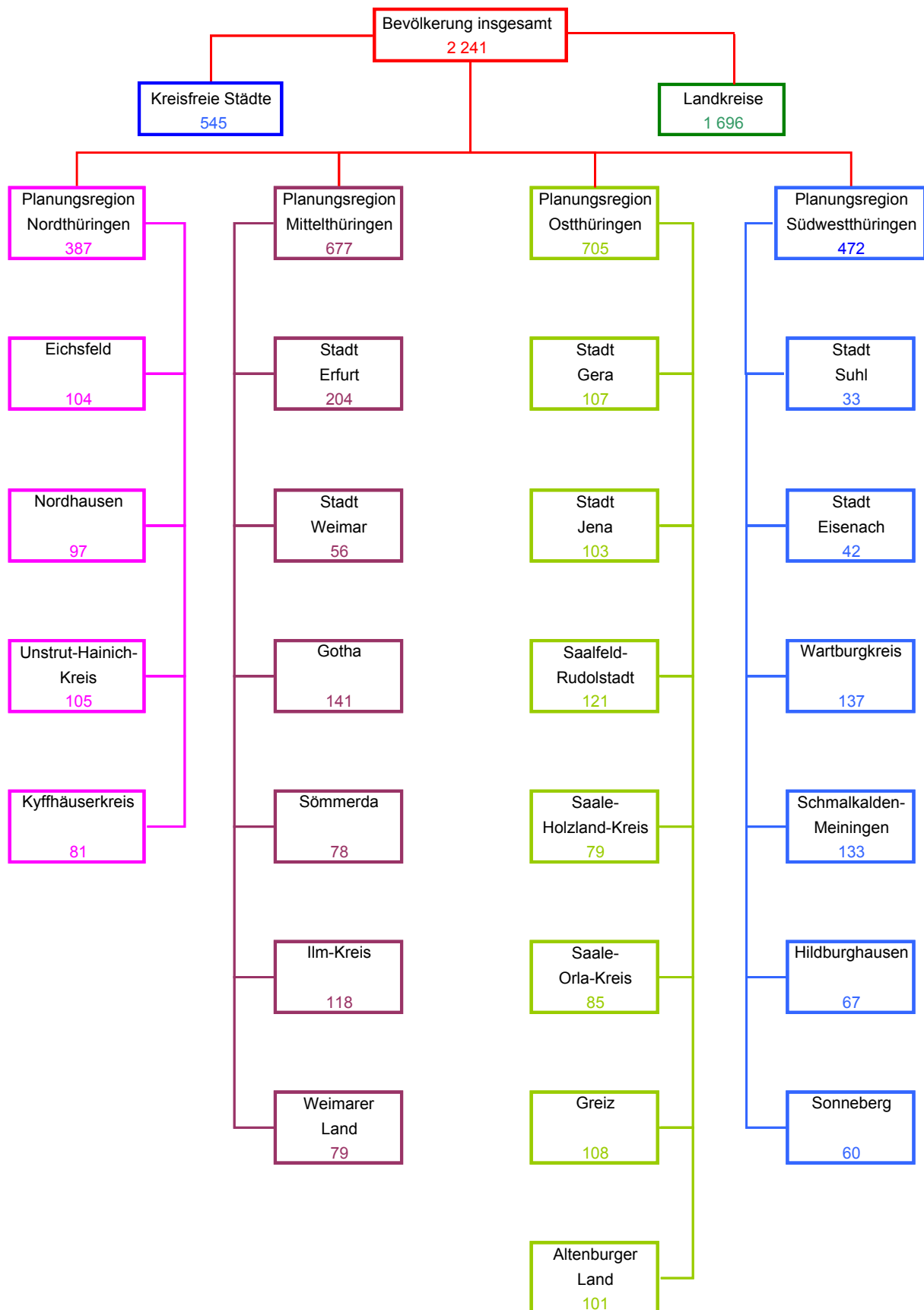
Ledige Kinder sind Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil, z.B. der geschiedenen Mutter, in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersgrenze für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Haushaltsnettoeinkommen

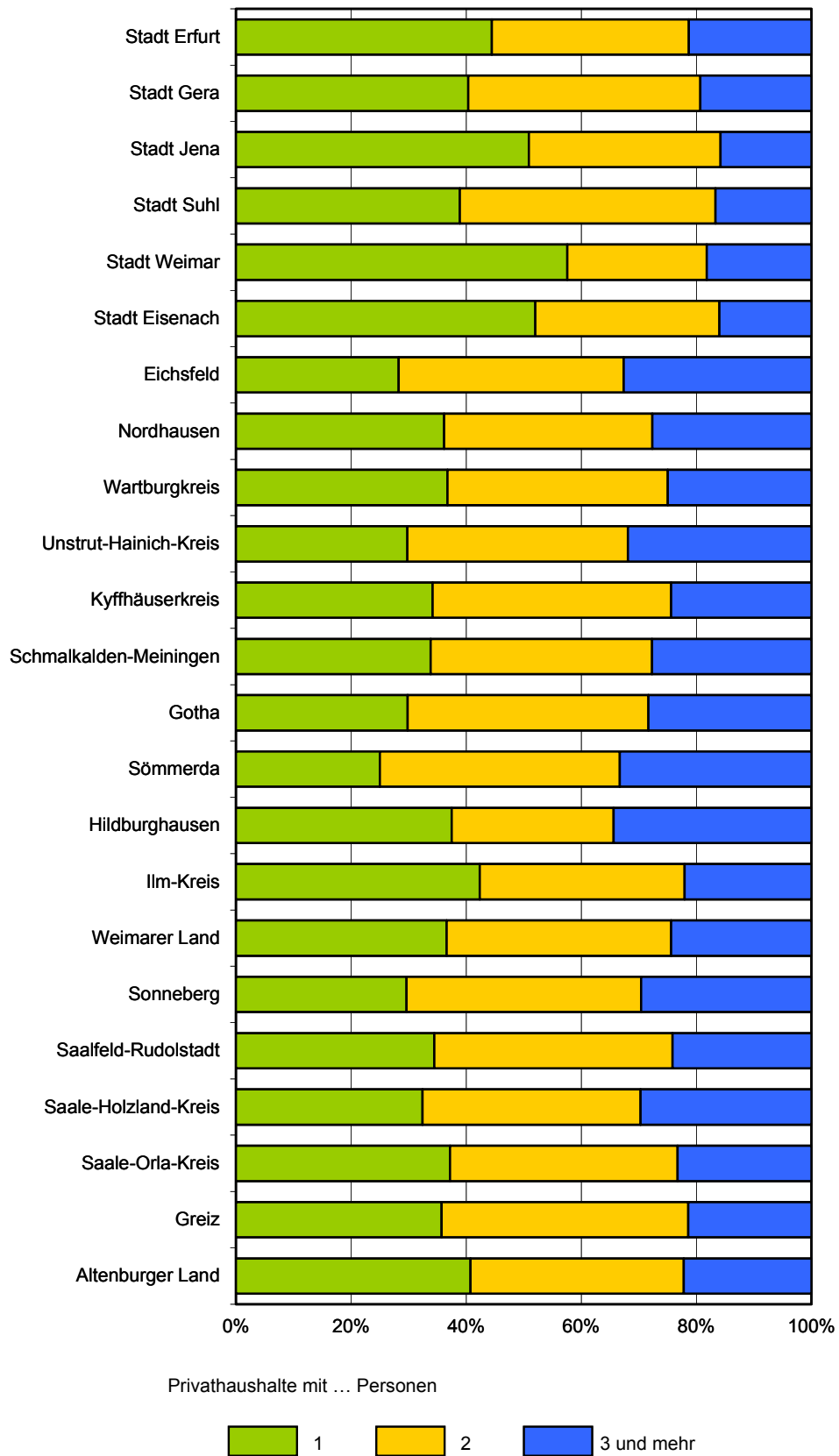
Im Haushaltsnettoeinkommen werden die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen Haushalt zählenden Personen zusammengefasst. Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2010

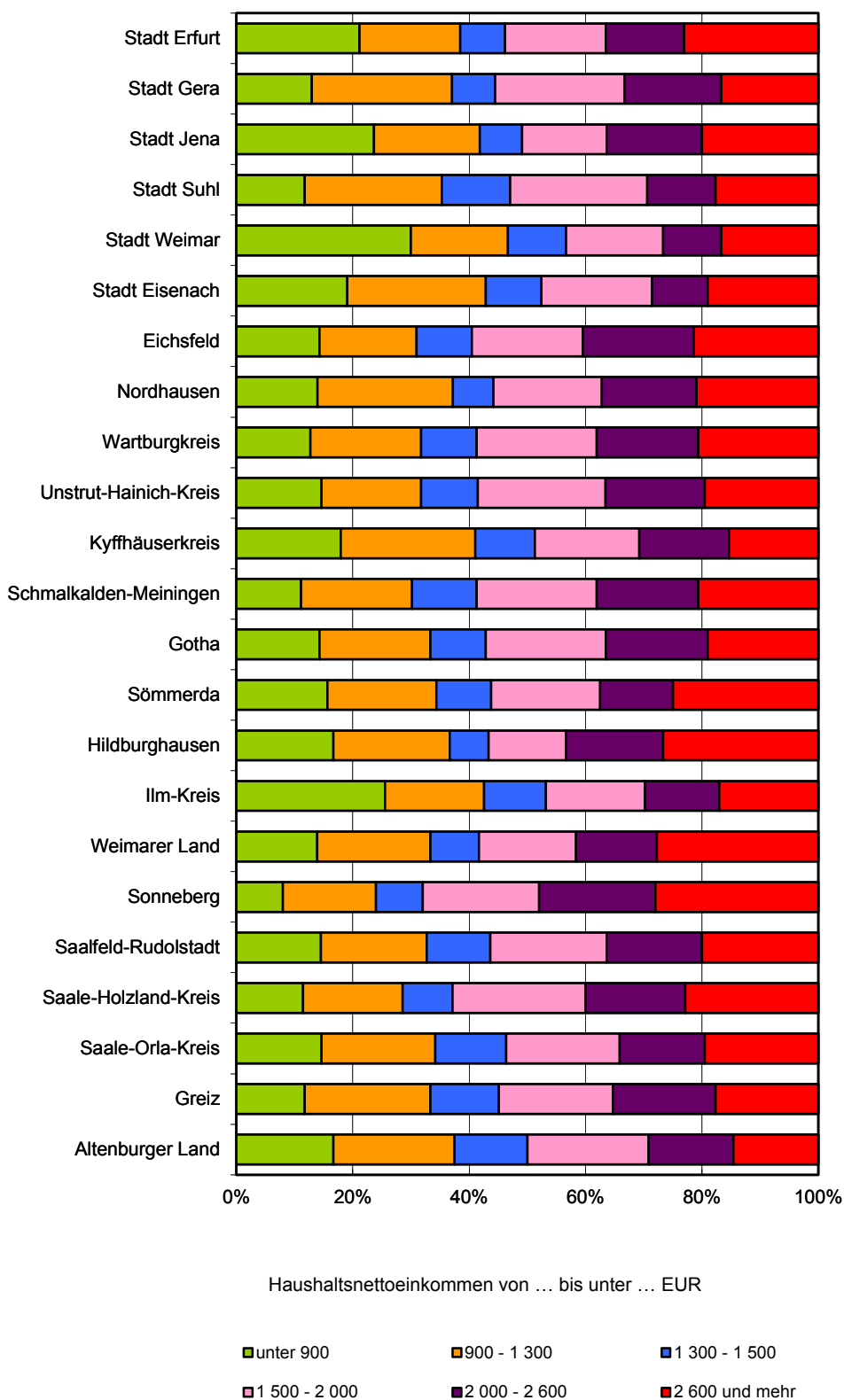
1 000 Personen



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2010 nach Haushaltsgröße



Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2010 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen



1. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt
1.1 Bevölkerung 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Erwerbs- personen	Davon		Nicht- erwerbs- personen
		unter 15	15 bis 45	45 bis 65	65 und mehr		Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
	1 000								
Eichsfeld	104	13	38	31	23	55	52	/	50
Nordhausen	97	13	34	28	22	49	44	/	47
Unstrut-Hainich-Kreis	105	13	36	32	24	54	49	/	51
Kyffhäuserkreis	81	8	26	26	21	42	34	7	39
Nordthüringen	387	46	135	117	89	199	179	20	188
Stadt Erfurt	204	25	84	57	39	113	103	10	91
Stadt Weimar	56	/	27	12	11	30	27	/	27
Gotha	141	17	50	44	31	75	67	8	67
Sömmerda	78	9	28	26	16	44	39	/	34
Ilm-Kreis	118	13	42	35	28	58	52	/	60
Weimarer Land	79	8	28	27	15	46	43	/	33
Mittelthüringen	677	78	259	200	139	366	331	35	311
Stadt Gera	107	9	32	35	30	56	50	/	51
Stadt Jena	103	10	44	24	25	54	51	/	50
Saalfeld-Rudolstadt	121	12	40	40	29	66	61	/	55
Saale-Holzland-Kreis	79	8	26	28	18	45	42	/	35
Saale-Orla-Kreis	85	8	29	27	20	47	43	/	38
Greiz	108	7	33	37	31	56	51	/	52
Altenburger Land	101	10	32	33	26	52	46	/	49
Ostthüringen	705	64	237	225	180	376	345	31	329
Stadt Suhl	33	/	10	11	11	18	16	/	15
Stadt Eisenach	42	/	16	12	10	24	22	/	19
Wartburgkreis	137	16	47	42	32	73	69	/	63
Schmalkalden-Meiningen	133	13	45	45	31	75	70	/	58
Hildburghausen	67	8	24	22	13	38	37	/	28
Sonneberg	60	/	21	19	15	33	31	/	27
Südwestthüringen	472	48	162	151	111	262	245	17	210
Thüringen	2 241	237	792	693	519	1 203	1 099	103	1 038
davon									
kreisfreie Städte	545	56	213	151	126	295	269	24	253
Landkreise	1 696	181	579	542	393	908	830	79	785

1.2 Bevölkerung 2010 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Beteiligung am Erwerbsleben

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung insgesamt	Erwerbs- personen	Erwerbs- quote ¹⁾	Erwerbs- tätige	Erwerbs- tätigenquote ²⁾	Erwerbs- lose	Erwerbs- losenquote ³⁾
	1 000		%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	69	54	78,5	51	74,4	/	/
Nordhausen	62	49	79,2	43	69,7	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	69	53	77,5	49	70,9	/	/
Kyffhäuserkreis	52	41	79,7	34	65,6	7	13,5
Nordthüringen	252	198	78,6	177	70,5	20	7,9
Stadt Erfurt	141	112	79,3	101	71,9	10	7,1
Stadt Weimar	39	29	74,9	27	68,7	/	/
Gotha	94	74	79,5	67	71,0	8	8,5
Sömmerda	54	43	81,2	39	72,3	/	/
Ilm-Kreis	77	58	75,0	52	67,0	/	/
Weimarer Land	55	45	82,4	43	77,4	/	/
Mittelthüringen	459	362	78,8	327	71,3	34	7,4
Stadt Gera	67	55	82,5	49	73,2	/	/
Stadt Jena	69	53	77,6	50	73,3	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	81	66	82,1	61	75,6	/	/
Saale-Holzland-Kreis	53	44	82,4	42	78,2	/	/
Saale-Orla-Kreis	57	47	82,9	43	75,8	/	/
Greiz	70	56	80,1	51	73,3	/	/
Altenburger Land	65	51	78,5	45	69,7	/	/
Ostthüringen	461	373	80,8	342	74,1	31	6,7
Stadt Suhl	21	17	84,0	15	72,9	/	/
Stadt Eisenach	28	23	83,3	22	79,5	/	/
Wartburgkreis	89	73	81,3	68	76,5	/	/
Schmalkalden-Meiningen	90	74	81,7	68	75,3	/	/
Hildburghausen	46	38	83,1	36	79,3	/	/
Sonneberg	40	33	82,5	31	77,5	/	/
Südwestthüringen	313	257	82,2	240	76,7	17	5,4
Thüringen	1 485	1 190	80,1	1 087	73,2	103	6,9
davon							
kreisfreie Städte	365	289	79,2	264	72,3	24	6,6
Landkreise	1 120	901	80,4	823	73,5	79	7,1

1) Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

2) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

3) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.3 Bevölkerung 2010 im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Familienstand und Erwerbstätigenquote

Kreis Planungsregion Land	Bevölkerung		Davon					
	insgesamt	Erwerbs- tätigen- quote ¹⁾	ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
			zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾	zusammen	Erwerbs- tätigen quote ¹⁾
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Eichsfeld	69	74,4	25	73,8	40	76,1	/	/
Nordhausen	62	69,7	23	62,1	31	75,0	9	71,4
Unstrut-Hainich-Kreis	69	70,9	24	60,9	39	76,1	/	/
Kyffhäuserkreis	52	65,6	20	60,8	27	70,8	/	/
Nordthüringen	252	70,5	92	64,7	136	74,8	24	68,1
Stadt Erfurt	141	71,9	66	64,2	58	82,0	16	67,3
Stadt Weimar	39	68,7	22	60,2	13	81,1	/	/
Gotha	94	71,0	33	63,3	52	77,3	8	62,3
Sömmerda	54	72,3	21	67,2	27	78,3	/	/
Ilm-Kreis	77	67,0	31	58,2	37	75,3	9	62,4
Weimarer Land	55	77,4	20	75,4	27	80,5	8	72,1
Mittelthüringen	459	71,3	194	64,1	215	79,0	50	66,4
Stadt Gera	67	73,2	25	72,0	33	74,0	8	74,1
Stadt Jena	69	73,3	37	66,1	24	87,0	7	63,2
Saalfeld-Rudolstadt	81	75,6	28	66,8	43	81,3	10	75,4
Saale-Holzland-Kreis	53	78,2	20	69,8	27	83,5	/	/
Saale-Orla-Kreis	57	75,8	22	73,9	29	79,0	/	/
Greiz	70	73,3	24	75,8	37	72,6	8	68,8
Altenburger Land	65	69,7	24	64,4	34	74,7	7	62,8
Ostthüringen	461	74,1	181	69,5	229	78,4	51	70,8
Stadt Suhl	21	72,9	8	65,4	9	76,6	/	/
Stadt Eisenach	28	79,5	12	75,7	12	87,7	/	/
Wartburgkreis	89	76,5	32	73,0	50	80,6	8	65,2
Schmalkalden-Meiningen	90	75,3	31	68,4	49	80,1	10	73,3
Hildburghausen	46	79,3	15	76,6	26	84,8	/	/
Sonneberg	40	77,5	13	69,3	22	84,6	/	/
Südwestthüringen	313	76,7	111	71,5	167	81,9	35	68,6
Thüringen	1 485	73,2	578	67,3	747	78,7	160	68,5
davon								
kreisfreie Städte	365	72,3	170	67,1	149	81,9	42	71,4
Landkreise	1 120	73,5	408	67,4	598	77,9	118	67,8

1) Anteil der Erwerbstätigen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung der entsprechenden Altersgruppe

1.4 Bevölkerung 2010 - darunter Nichterwerbstätige - nach überwiegendem Lebensunterhalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			Nicht- erwerbs- tätige zusammen	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch	
		Erwerbs- tätigkeit	Unterhalt von Angehörigen	Rente, Pension ¹⁾		Unterhalt von Angehörigen	Rente, Pension ¹⁾
Eichsfeld	104	49	19	37	52	19	33
Nordhausen	97	40	18	38	53	18	35
Unstrut-Hainich-Kreis	105	45	18	41	56	18	38
Kyffhäuserkreis	81	32	11	38	47	11	36
Nordthüringen	387	166	67	154	208	66	142
Stadt Erfurt	204	97	37	70	102	36	66
Stadt Weimar	56	24	11	21	29	10	19
Gotha	141	65	25	51	75	25	50
Sömmerda	78	36	14	28	39	14	25
Ilm-Kreis	118	49	21	49	66	20	46
Weimarer Land	79	41	12	25	35	12	24
Mittelthüringen	677	313	119	245	346	116	230
Stadt Gera	107	47	15	45	57	14	42
Stadt Jena	103	48	16	40	53	15	37
Saalfeld-Rudolstadt	121	59	18	44	60	18	42
Saale-Holzland-Kreis	79	38	13	28	37	13	24
Saale-Orla-Kreis	85	41	12	32	42	11	30
Greiz	108	49	13	46	56	12	44
Altenburger Land	101	43	16	42	55	16	39
Ostthüringen	705	326	102	277	360	100	260
Stadt Suhl	33	15	/	15	17	/	14
Stadt Eisenach	42	21	/	15	20	/	13
Wartburgkreis	137	65	22	49	67	22	45
Schmalkalden-Meiningen	133	66	20	47	64	20	44
Hildburghausen	67	35	11	20	30	11	19
Sonneberg	60	29	10	21	29	9	20
Südwestthüringen	472	232	73	167	227	71	156
Thüringen	2 241	1 038	361	842	1 142	354	787
davon							
kreisfreie Städte	545	252	88	206	278	84	191
Landkreise	1 696	786	273	636	864	270	596

1) einschließlich Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützung (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

1.5 Bevölkerung 2010 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
		1 000				
Eichsfeld	104	11	/	23	46	32
Nordhausen	97	10	/	19	44	30
Unstrut-Hainich-Kreis	105	13	/	22	44	31
Kyffhäuserkreis	81	12	/	17	36	26
Nordthüringen	387	46	13	82	169	120
Stadt Erfurt	204	22	10	43	103	63
Stadt Weimar	56	/	/	15	26	16
Gotha	141	16	/	31	66	47
Sömmerda	78	11	/	16	34	24
Ilm-Kreis	118	12	/	20	48	29
Weimarer Land	79	7	/	16	40	26
Mittelthüringen	677	73	28	141	316	205
Stadt Gera	107	9	/	23	55	39
Stadt Jena	103	12	/	20	49	27
Saalfeld-Rudolstadt	121	13	/	27	59	41
Saale-Holzland-Kreis	79	7	/	18	41	30
Saale-Orla-Kreis	85	/	/	23	41	31
Greiz	108	10	/	25	56	41
Altenburger Land	101	11	/	22	46	33
Ostthüringen	705	67	23	158	348	242
Stadt Suhl	33	/	/	7	18	12
Stadt Eisenach	42	/	/	8	22	13
Wartburgkreis	137	14	/	32	68	45
Schmalkalden-Meiningen	133	13	/	30	68	49
Hildburghausen	67	/	/	13	35	24
Sonneberg	60	/	/	12	31	20
Südwestthüringen	472	45	16	102	241	163
Thüringen	2 241	232	81	482	1 074	729
davon						
kreisfreie Städte	545	56	20	116	273	170
Landkreise	1 696	176	61	366	801	559

1.6 Erwerbstätige 2010 nach monatlichem Nettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR				
		unter 500		500 bis 900	900 und mehr	
		zusammen	darunter unter 300		zusammen	darunter 900 bis 1 500
		1 000				
Eichsfeld	52	/	/	8	34	22
Nordhausen	44	/	/	7	29	18
Unstrut-Hainich-Kreis	49	/	/	8	31	20
Kyffhäuserkreis	34	/	/	/	22	13
Nordthüringen	179	17	/	30	116	74
Stadt Erfurt	103	7	/	16	75	40
Stadt Weimar	27	/	/	/	18	10
Gotha	67	/	/	11	47	30
Sömmerda	39	/	/	/	24	16
Ilm-Kreis	52	/	/	/	32	18
Weimarer Land	43	/	/	7	31	18
Mittelthüringen	331	25	8	51	228	131
Stadt Gera	50	/	/	8	35	21
Stadt Jena	51	/	/	7	35	16
Saalfeld-Rudolstadt	61	/	/	10	41	26
Saale-Holzland-Kreis	42	/	/	9	29	20
Saale-Orla-Kreis	43	/	/	9	29	20
Greiz	51	/	/	8	36	24
Altenburger Land	46	/	/	8	29	18
Ostthüringen	345	26	8	59	234	144
Stadt Suhl	16	/	/	/	10	/
Stadt Eisenach	22	/	/	/	16	8
Wartburgkreis	69	/	/	13	47	27
Schmalkalden-Meiningen	70	/	/	13	48	32
Hildburghausen	37	/	/	/	27	16
Sonneberg	31	/	/	/	22	12
Südwestthüringen	245	19	/	41	171	102
Thüringen	1 099	87	25	180	750	451
davon						
kreisfreie Städte	269	22	/	42	189	100
Landkreise	830	65	19	138	561	351

1.7 Bevölkerung 2010 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs- / Hochschulabschluss

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Hierunter						
		mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
		Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Abschluss der POS ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- ausbildung 2)	Fach- schule ³⁾ , Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾	darunter Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾
1 000								
Eichsfeld	104	21	41	14	12	60	17	/
Nordhausen	97	20	35	10	16	51	18	10
Unstrut-Hainich-Kreis	105	25	37	11	15	58	19	7
Kyffhäuserkreis	81	18	32	13	8	49	14	/
Nordthüringen	387	84	145	48	50	217	68	26
Stadt Erfurt	204	31	57	24	59	94	54	33
Stadt Weimar	56	9	13	/	21	20	18	12
Gotha	141	28	51	17	22	74	27	14
Sömmerda	78	13	33	9	12	45	14	/
Ilm-Kreis	118	26	37	11	26	56	25	12
Weimarer Land	79	12	31	10	16	41	21	9
Mittelthüringen	677	120	221	77	155	330	159	85
Stadt Gera	107	22	41	13	19	61	23	9
Stadt Jena	103	18	23	10	40	39	34	23
Saalfeld-Rudolstadt	121	27	44	16	20	67	27	10
Saale-Holzland-Kreis	79	14	31	8	14	42	19	8
Saale-Orla-Kreis	85	19	36	9	10	51	15	/
Greiz	108	27	43	11	16	66	21	8
Altenburger Land	101	23	41	12	12	59	18	/
Ostthüringen	705	152	260	80	131	386	157	68
Stadt Suhl	33	10	10	/	8	16	11	/
Stadt Eisenach	42	8	15	/	8	22	10	/
Wartburgkreis	137	28	53	19	17	76	25	8
Schmalkalden-Meiningen	133	30	51	17	20	74	31	11
Hildburghausen	67	13	25	10	9	35	15	/
Sonneberg	60	14	20	7	11	30	15	/
Südwestthüringen	472	103	175	61	73	254	107	40
Thüringen	2 241	459	801	267	409	1 187	491	218
davon								
kreisfreie Städte	545	98	159	61	155	252	150	87
Landkreise	1 696	361	642	206	254	935	341	131

1) Abschluss der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der DDR

2) einschließlich gleichwertigem Berufsfachschulabschluss, beruflichem Praktikum und Berufsvorbereitungsjahr

3) einschließlich einer Meister-/ Techniker Ausbildung, Fachschulabschluss der DDR

4) einschließlich Ingenieurschulabschluss und Verwaltungsfachhochschulabschluss

5) einschließlich Promotion

2. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt
2.1 Privathaushalte 2010 nach Haushaltsgröße

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon				
		Einpersonen- haushalte	darunter Frauen	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
	1 000					
Eichsfeld	46	13	7	18	8	7
Nordhausen	47	17	10	17	8	/
Unstrut-Hainich-Kreis	47	14	8	18	9	/
Kyffhäuserkreis	41	14	7	17	7	/
Nordthüringen	181	59	33	70	32	21
Stadt Erfurt	108	48	24	37	14	9
Stadt Weimar	33	19	10	8	/	/
Gotha	67	20	11	28	11	8
Sömmerda	36	9	/	15	8	/
Ilm-Kreis	59	25	12	21	8	/
Weimarer Land	40	15	8	16	/	/
Mittelthüringen	342	137	70	125	50	30
Stadt Gera	57	23	13	23	8	/
Stadt Jena	57	29	14	19	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	58	20	10	24	8	/
Saale-Holzland-Kreis	38	12	7	14	7	/
Saale-Orla-Kreis	42	16	8	17	/	/
Greiz	55	20	11	24	8	/
Altenburger Land	53	22	12	20	8	/
Ostthüringen	361	141	75	140	51	29
Stadt Suhl	18	7	/	8	/	/
Stadt Eisenach	25	13	/	8	/	/
Wartburgkreis	68	25	13	26	10	7
Schmalkalden-Meiningen	66	22	12	25	12	/
Hildburghausen	32	12	7	9	/	/
Sonneberg	27	8	/	11	/	/
Südwestthüringen	236	88	47	88	37	23
Thüringen	1 120	425	225	423	169	103
davon						
kreisfreie Städte	298	139	71	103	37	19
Landkreise	822	286	154	320	132	84

2.2 Privathaushalte 2010 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR						
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 und mehr	sonstige ¹⁾
		1 000						
Eichsfeld	46	/	7	/	8	8	9	/
Nordhausen	47	/	10	/	8	7	9	/
Unstrut-Hainich-Kreis	47	/	7	/	9	7	8	/
Kyffhäuserkreis	41	7	9	/	7	/	/	/
Nordthüringen	181	25	32	15	32	27	32	16
Stadt Erfurt	108	22	18	8	18	14	24	/
Stadt Weimar	33	9	/	/	/	/	/	/
Gotha	67	9	12	/	13	11	12	/
Sömmerda	36	/	/	/	/	/	8	/
Ilm-Kreis	59	12	8	/	8	/	8	12
Weimarer Land	40	/	7	/	/	/	10	/
Mittelthüringen	342	62	56	27	56	43	69	30
Stadt Gera	57	7	13	/	12	9	9	/
Stadt Jena	57	13	10	/	8	9	11	/
Saalfeld-Rudolstadt	58	8	10	/	11	9	11	/
Saale-Holzland-Kreis	38	/	/	/	8	/	8	/
Saale-Orla-Kreis	42	/	8	/	8	/	8	/
Greiz	55	/	11	/	10	9	9	/
Altenburger Land	53	8	10	/	10	7	7	/
Ostthüringen	361	51	67	33	66	55	64	24
Stadt Suhl	18	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	25	/	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	68	8	12	/	13	11	13	/
Schmalkalden-Meiningen	66	7	12	7	13	11	13	/
Hildburghausen	32	/	/	/	/	/	8	/
Sonneberg	27	/	/	/	/	/	7	/
Südwestthüringen	236	29	43	22	43	36	49	14
Thüringen	1 120	167	198	97	198	162	213	85
davon								
kreisfreie Städte	298	57	55	23	51	39	56	15
Landkreise	822	110	143	74	147	123	157	70

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in der Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt ist, sowie ohne Angabe

2.3 Privathaushalte 2010 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
		ledig		verheiratet zusammen	verwitwet		geschieden	
		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte		zusammen	dar. Ein- personen- haushalte	zusammen	dar. Ein- personen- haushalte
	1 000							
Eichsfeld	46	12	/	25	/	/	/	/
Nordhausen	47	12	/	21	7	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	47	11	/	27	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	41	11	/	20	/	/	/	/
Nordthüringen	181	45	23	93	25	20	18	12
Stadt Erfurt	108	42	27	42	11	10	14	10
Stadt Weimar	33	15	10	10	/	/	/	/
Gotha	67	15	7	37	9	7	/	/
Sömmerda	36	9	/	18	/	/	/	/
Ilm-Kreis	59	19	12	25	7	7	7	/
Weimarer Land	40	11	/	18	/	/	/	/
Mittelthüringen	342	111	66	149	40	35	42	29
Stadt Gera	57	15	9	26	9	8	7	/
Stadt Jena	57	28	21	19	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	58	13	7	30	8	/	8	/
Saale-Holzland-Kreis	38	9	/	19	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	42	11	/	20	7	/	/	/
Greiz	55	12	/	28	9	8	/	/
Altenburger Land	53	13	8	25	11	9	/	/
Ostthüringen	361	100	61	166	53	47	41	26
Stadt Suhl	18	/	/	8	/	/	/	/
Stadt Eisenach	25	9	/	8	/	/	/	/
Wartburgkreis	68	16	9	34	12	11	7	/
Schmalkalden-Meiningen	66	15	9	34	9	8	8	/
Hildburghausen	32	/	/	16	/	/	/	/
Sonneberg	27	/	/	15	/	/	/	/
Südwestthüringen	236	55	33	116	36	32	29	19
Thüringen	1 120	311	183	524	155	134	130	86
davon								
kreisfreie Städte	298	113	76	113	33	30	39	27
Landkreise	822	198	107	411	122	104	91	59

2.4 Privathaushalte 2010 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Haupteinkommens- bezieher		Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren				
		männlich	weiblich	unter 25	25 - 45	45 - 65	65 und mehr	darunter weiblich
	1 000							
Eichsfeld	46	31	15	/	15	15	14	/
Nordhausen	47	26	21	/	15	16	14	7
Unstrut-Hainich-Kreis	47	30	17	/	14	18	14	/
Kyffhäuserkreis	41	27	14	/	11	14	13	/
Nordthüringen	181	114	67	8	55	64	54	23
Stadt Erfurt	108	65	43	8	41	36	24	10
Stadt Weimar	33	16	17	/	13	8	7	/
Gotha	67	44	23	/	21	25	20	9
Sömmerda	36	22	14	/	11	14	10	/
Ilm-Kreis	59	37	22	/	18	21	14	/
Weimarer Land	40	24	16	/	12	16	10	/
Mittelthüringen	342	207	135	23	114	120	85	37
Stadt Gera	57	35	23	/	15	21	20	9
Stadt Jena	57	34	23	9	22	15	11	/
Saalfeld-Rudolstadt	58	38	20	/	17	23	16	/
Saale-Holzland-Kreis	38	24	14	/	10	15	12	/
Saale-Orla-Kreis	42	27	16	/	12	16	13	7
Greiz	55	35	20	/	14	21	20	10
Altenburger Land	53	32	21	/	13	20	19	9
Ostthüringen	361	224	137	18	103	129	111	48
Stadt Suhl	18	10	8	/	/	7	7	/
Stadt Eisenach	25	15	10	/	8	7	8	/
Wartburgkreis	68	44	24	/	21	24	21	10
Schmalkalden-Meiningen	66	40	26	/	17	25	20	8
Hildburghausen	32	19	13	/	9	13	10	/
Sonneberg	27	19	8	/	8	11	9	/
Südwestthüringen	236	147	89	10	66	87	74	32
Thüringen	1 120	692	428	59	338	401	324	140
davon								
kreisfreie Städte	298	175	124	26	103	94	77	35
Landkreise	822	517	304	33	235	307	247	105

2.5 Privathaushalte 2010 nach Anzahl der ledigen Kinder im Haushalt

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon					Ledige Kinder im Haushalt	
		ohne ledige Kinder	mit ... ledigen Kindern				zusammen	dar. unter 18 Jahren
			zusammen	1	2	3 und mehr		
	1 000							
Eichsfeld	46	29	17	10	/	/	26	15
Nordhausen	47	31	16	10	/	/	22	15
Unstrut-Hainich-Kreis	47	31	17	10	/	/	25	15
Kyffhäuserkreis	41	29	12	8	/	/	16	9
Nordthüringen	181	120	61	37	19	/	89	54
Stadt Erfurt	108	81	27	17	8	/	40	28
Stadt Weimar	33	26	7	/	/	/	10	7
Gotha	67	45	22	14	/	/	32	20
Sömmerda	36	22	13	9	/	/	18	10
Ilm-Kreis	59	43	16	11	/	/	22	15
Weimarer Land	40	29	11	7	/	/	16	9
Mittelthüringen	342	246	96	62	27	7	138	89
Stadt Gera	57	44	14	10	/	/	17	11
Stadt Jena	57	45	12	8	/	/	17	11
Saalfeld-Rudolstadt	58	40	18	12	/	/	24	14
Saale-Holzland-Kreis	38	25	13	8	/	/	18	10
Saale-Orla-Kreis	42	31	11	7	/	/	16	9
Greiz	55	42	13	10	/	/	17	9
Altenburger Land	53	39	14	10	/	/	19	11
Ostthüringen	361	265	95	66	25	/	129	75
Stadt Suhl	18	14	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	25	20	/	/	/	/	7	/
Wartburgkreis	68	48	21	13	7	/	29	19
Schmalkalden-Meiningen	66	45	21	15	/	/	29	15
Hildburghausen	32	21	11	7	/	/	16	9
Sonneberg	27	17	10	7	/	/	14	7
Südwestthüringen	236	164	72	47	21	/	101	57
Thüringen	1 120	796	324	213	92	19	458	275
davon								
kreisfreie Städte	298	230	69	45	18	/	96	64
Landkreise	822	566	255	168	74	16	362	211

2.6 Bevölkerung 2010 in Privathaushalten nach Familienstand

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
		1 000			
Eichsfeld	103	39	53	7	/
Nordhausen	96	36	44	8	8
Unstrut-Hainich-Kreis	103	36	54	7	/
Kyffhäuserkreis	81	28	40	7	/
Nordthüringen	383	140	192	29	21
Stadt Erfurt	202	92	83	12	16
Stadt Weimar	54	27	19	/	/
Gotha	142	51	73	10	8
Sömmerda	77	30	37	/	/
Ilm-Kreis	111	45	49	8	9
Weimarer Land	79	30	36	/	7
Mittelthüringen	666	276	297	45	49
Stadt Gera	107	36	52	10	8
Stadt Jena	99	50	37	/	7
Saalfeld-Rudolstadt	119	40	60	9	10
Saale-Holzland-Kreis	80	29	38	/	/
Saale-Orla-Kreis	84	31	40	8	/
Greiz	105	33	55	10	7
Altenburger Land	102	36	49	11	/
Ostthüringen	695	255	332	58	50
Stadt Suhl	33	10	16	/	/
Stadt Eisenach	43	18	16	/	/
Wartburgkreis	136	48	67	13	8
Schmalkalden-Meiningen	134	45	70	10	9
Hildburghausen	67	23	32	/	/
Sonneberg	59	20	31	/	/
Südwestthüringen	472	165	233	39	36
Thüringen	2 216	836	1 053	172	156
davon					
kreisfreie Städte	538	233	223	36	44
Landkreise	1 678	603	830	136	112

3. Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende im Jahresdurchschnitt
3.1 Familien, Paare ohne ledige Kinder und Alleinstehende 2010

Kreis Planungsregion Land	Familien mit ledigen Kindern				Paare ohne ledige Kinder			Allein- stehende
	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	Allein- erziehende	insgesamt	Ehepaare	Lebens- gemein- schaften ¹⁾	
1 000								
Eichsfeld	17	12	/	/	16	14	/	14
Nordhausen	16	9	/	/	14	12	/	18
Unstrut-Hainich-Kreis	17	11	/	/	16	15	/	16
Kyffhäuserkreis	12	7	/	/	14	13	/	16
Nordthüringen	61	39	7	14	61	53	7	63
Stadt Erfurt	27	14	/	8	32	25	/	50
Stadt Weimar	7	/	/	/	7	/	/	19
Gotha	22	13	/	/	24	22	/	23
Sömmerda	13	8	/	/	13	11	/	11
Ilm-Kreis	16	10	/	/	17	14	/	26
Weimarer Land	11	7	/	/	14	11	/	16
Mittelthüringen	96	54	14	27	106	88	18	145
Stadt Gera	14	7	/	/	20	17	/	23
Stadt Jena	12	/	/	/	15	12	/	28
Saalfeld-Rudolstadt	18	11	/	/	20	18	/	23
Saale-Holzland-Kreis	13	8	/	/	12	10	/	14
Saale-Orla-Kreis	11	/	/	/	15	13	/	18
Greiz	13	8	/	/	22	19	/	21
Altenburger Land	14	8	/	/	17	15	/	22
Ostthüringen	96	55	16	24	121	105	17	148
Stadt Suhl	/	/	/	/	7	/	/	7
Stadt Eisenach	/	/	/	/	7	/	/	12
Wartburgkreis	21	13	/	/	22	20	/	26
Schmalkalden-Meiningen	21	13	/	/	22	21	/	23
Hildburghausen	11	7	/	/	9	8	/	14
Sonneberg	10	7	/	/	10	8	/	8
Südwestthüringen	72	46	7	19	76	67	9	91
Thüringen	325	195	46	84	364	312	51	447
davon								
kreisfreie Städte	69	35	13	21	88	70	16	139
Landkreise	256	160	33	63	276	242	35	308

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

3.2 Ehepaare, Lebensgemeinschaften ohne und mit ledigen Kindern sowie Alleinerziehende 2010

Kreis Planungsregion Land	Ehepaare			Lebensgemeinschaften ¹⁾			Alleinerziehende	
	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren
	1 000							
Eichsfeld	26	19	7	/	/	/	/	/
Nordhausen	21	15	/	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	26	20	/	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	19	16	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	93	71	22	15	8	7	14	8
Stadt Erfurt	40	31	9	11	7	/	8	/
Stadt Weimar	8	/	/	/	/	/	/	/
Gotha	35	27	8	/	/	/	/	/
Sömmerda	18	15	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	24	17	/	/	/	/	/	/
Weimarer Land	17	14	/	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	142	110	32	33	19	13	27	16
Stadt Gera	25	21	/	/	/	/	/	/
Stadt Jena	18	14	/	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	29	23	/	/	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	18	15	/	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	19	16	/	/	/	/	/	/
Greiz	27	23	/	/	/	/	/	/
Altenburger Land	24	20	/	/	/	/	/	/
Ostthüringen	160	132	28	33	19	14	24	12
Stadt Suhl	8	7	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	8	/	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	33	25	8	/	/	/	/	/
Schmalkalden-Meiningen	34	28	/	/	/	/	/	/
Hildburghausen	15	11	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	15	12	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	113	88	25	16	10	/	19	10
Thüringen	508	401	107	97	56	40	84	45
davon								
kreisfreie Städte	107	85	22	28	18	11	21	13
Landkreise	401	316	85	69	38	29	63	32

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

4. Ledige Kinder, Männer und Frauen im Jahresdurchschnitt

4.1 Ledige Kinder 2010 unter 18 Jahren in der Familie

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Ledige Kinder bei ...			Darunter unter 6 Jahren		
		Ehepaaren	Lebensge- meinschaften 1)	Allein- erziehenden	zusammen	darunter bei ...	
						Paaren 2)	Allein- erziehenden
	1 000						
Eichsfeld	15	12	/	/	/	/	/
Nordhausen	15	8	/	/	/	/	/
Unstrut-Hainich-Kreis	15	9	/	/	/	/	/
Kyffhäuserkreis	9	/	/	/	/	/	/
Nordthüringen	54	34	10	10	19	15	/
Stadt Erfurt	28	15	/	7	11	9	/
Stadt Weimar	7	/	/	/	/	/	/
Gotha	20	12	/	/	7	/	/
Sömmerda	10	/	/	/	/	/	/
Ilm-Kreis	15	10	/	/	/	/	/
Weimarer Land	9	/	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	89	50	17	22	33	26	7
Stadt Gera	11	/	/	/	/	/	/
Stadt Jena	11	/	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	14	9	/	/	/	/	/
Saale-Holzland-Kreis	10	/	/	/	/	/	/
Saale-Orla-Kreis	9	/	/	/	/	/	/
Greiz	9	/	/	/	/	/	/
Altenburger Land	11	/	/	/	/	/	/
Ostthüringen	75	43	18	14	27	22	/
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	/	/	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	19	12	/	/	/	/	/
Schmalkalden-Meiningen	15	9	/	/	/	/	/
Hildburghausen	9	/	/	/	/	/	/
Sonneberg	7	/	/	/	/	/	/
Südwestthüringen	57	37	9	12	19	15	/
Thüringen	275	164	54	58	98	78	19
davon							
kreisfreie Städte	64	33	14	16	26	20	/
Landkreise	211	131	40	42	72	58	15

1) nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften

2) Ehepaare und Lebensgemeinschaften

4.2 Ledige Kinder 2010 in der Familie nach Altersgruppen

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 und älter
		1 000				
Eichsfeld	26	/	/	7	/	11
Nordhausen	22	/	/	8	/	7
Unstrut-Hainich-Kreis	25	/	/	7	/	10
Kyffhäuserkreis	16	/	/	/	/	7
Nordthüringen	89	8	10	27	8	35
Stadt Erfurt	40	/	/	14	/	13
Stadt Weimar	10	/	/	/	/	/
Gotha	32	/	/	10	/	12
Sömmerda	18	/	/	/	/	8
Ilm-Kreis	22	/	/	7	/	7
Weimarer Land	16	/	/	/	/	/
Mittelthüringen	138	17	16	46	11	49
Stadt Gera	17	/	/	/	/	7
Stadt Jena	17	/	/	/	/	/
Saalfeld-Rudolstadt	24	/	/	8	/	10
Saale-Holzland-Kreis	18	/	/	/	/	8
Saale-Orla-Kreis	16	/	/	/	/	7
Greiz	17	/	/	/	/	9
Altenburger Land	19	/	/	/	/	8
Ostthüringen	129	14	13	37	11	54
Stadt Suhl	/	/	/	/	/	/
Stadt Eisenach	7	/	/	/	/	/
Wartburgkreis	29	/	/	10	/	11
Schmalkalden-Meiningen	29	/	/	7	/	13
Hildburghausen	16	/	/	/	/	7
Sonneberg	14	/	/	/	/	8
Südwestthüringen	101	10	9	29	9	45
Thüringen	458	49	48	138	40	183
davon						
kreisfreie Städte	96	13	12	32	8	33
Landkreise	362	36	36	106	32	150

4.3 Männliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2010

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
	1 000				
Eichsfeld	53	31	17	16	/
Nordhausen	45	24	12	14	7
Unstrut-Hainich-Kreis	51	28	14	16	7
Kyffhäuserkreis	41	19	10	15	8
Nordthüringen	190	102	53	60	28
Stadt Erfurt	98	42	22	31	25
Stadt Weimar	25	10	/	/	8
Gotha	70	35	18	25	10
Sömmerda	39	21	11	13	/
Ilm-Kreis	55	25	13	17	14
Weimarer Land	39	18	9	14	7
Mittelthüringen	326	150	77	106	70
Stadt Gera	51	21	10	20	10
Stadt Jena	49	19	11	15	14
Saalfeld-Rudolstadt	58	28	13	20	11
Saale-Holzland-Kreis	39	22	11	12	/
Saale-Orla-Kreis	42	19	10	15	8
Greiz	51	21	10	22	9
Altenburger Land	49	22	11	17	10
Ostthüringen	340	150	74	122	69
Stadt Suhl	15	/	/	7	/
Stadt Eisenach	22	8	/	7	7
Wartburgkreis	67	32	16	23	12
Schmalkalden-Meiningen	68	35	18	23	11
Hildburghausen	33	19	10	9	/
Sonneberg	31	17	9	10	/
Südwestthüringen	236	117	61	76	42
Thüringen	1 092	519	265	363	209
davon					
kreisfreie Städte	260	105	55	86	67
Landkreise	832	414	210	277	142

4.4 Weibliche Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen 2010

Kreis Planungsregion Land	Insgesamt	Davon			
		in Familien mit ledigen Kindern		in Paaren ohne ledige Kinder	Alleinstehende
		zusammen	darunter ledige Kinder		
	1 000				
Eichsfeld	49	26	9	16	8
Nordhausen	51	26	11	14	11
Unstrut-Hainich-Kreis	51	26	11	16	9
Kyffhäuserkreis	39	17	/	15	8
Nordthüringen	191	96	37	61	35
Stadt Erfurt	103	46	19	31	26
Stadt Weimar	28	11	/	/	10
Gotha	72	35	14	25	12
Sömmerda	38	20	7	13	/
Ilm-Kreis	53	24	9	17	13
Weimarer Land	40	17	7	14	9
Mittelthüringen	334	153	61	106	75
Stadt Gera	55	22	8	20	13
Stadt Jena	46	18	/	15	13
Saalfeld-Rudolstadt	59	28	11	20	12
Saale-Holzland-Kreis	40	19	7	12	8
Saale-Orla-Kreis	42	18	7	15	9
Greiz	54	20	8	22	12
Altenburger Land	52	23	9	17	12
Ostthüringen	348	147	55	122	80
Stadt Suhl	17	/	/	7	/
Stadt Eisenach	20	8	/	7	/
Wartburgkreis	70	33	13	23	14
Schmalkalden-Meiningen	65	30	10	23	13
Hildburghausen	33	17	/	9	8
Sonneberg	29	15	/	10	/
Südwestthüringen	234	109	40	76	49
Thüringen	1 107	504	193	364	239
davon					
kreisfreie Städte	269	111	42	86	72
Landkreise	838	393	151	278	167

